

Vom Ernten und Danken

Trachtlerjugend gestaltete Gottesdienst

Der Heimatverein Frauenau kümmert sich im Glasmacherort nicht nur um das Schmücken der Erntekrone, sondern zeichnet auch für die Gestaltung des Gottesdienstes verantwortlich. Jugendleiterin Maxi Graßl gestaltete mit ihrer Kinder- und Jugendgruppe den Familiengottesdienst, der mit Pfarrer Lorenz Glatz und Elisabeth Dankesreiter vorbereitet worden war.

Die Kinder dankten für die Früchte auf den Feldern und in den Gärten. Nachdem Pfarrer Glatz die Erntekrone gesegnet hatte, fragten sich die jungen Trachtler im Predigtgespräch: Wer erntet eigentlich? Sie kamen zu dem Schluss, dass jeder Mensch in seinem Leben etwas erntet, nicht nur die Landwirte. Und dafür sollte man danken.

Der Dank geht zuerst an Gott, der den Menschen die Fähigkeiten und Gaben, die Schöpfung und das Leben gegeben habe. Dank sagen könnten aber auch die Kinder ihren Eltern und Lehrern, die Arbeiter ihren Kollegen und Vorgesetzten, die Sportler ihren Trainern, die Künstler dem Publikum.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Hoizwurmmusik mit Romina Graßl, Nikolas Lang, Michael und Hartwig Löffelmann. Sie spielten die Waldlerrmesse, den Walzer aus dem Bayerischen Wald und das Menuett aus Weißenbach. Die Besucher spendeten viel Applaus.

Nachdem Pfarrer Glatz den Segen erteilt hatte, wurden an alle Kinder Äpfel verteilt, bevor die Kinder- und Jugendgruppe am Rathausplatz ein paar Tänze aufführte.



